

Newsletter

Auf einen Blick

- 33 Integrationslotsen unterstützen bei Gesprächen mit Schulen und Ämtern
- Bauaufträge: Rund 870.000 Euro für hiesige Firmen
- Spanische Klänge in der Vorburg
- Kleines Fest: Bewerbung um Karten bis 4. Mai
- Was anliegt
- Mit Leonardo zum Arbeitsplatz
- Meldungen der Woche
- Blitzer der Woche
- Impressum



33 Integrationslotsen unterstützen bei Gesprächen mit Schulen und Ämtern

Am vergangenen Montag konnte Erster Kreisrat Rüdiger Reske zusammen mit der Integrationsbeauftragten Anna Blazejewska-Kuhn neue Ausweise für die 33 Integrationslotsen überreichen.

Seit 2007 werden diese ehrenamtlichen Helfer in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Leer ausgebildet. Die Koordination der Einsätze übernimmt die Kreis-Integrationsbeauftragte Blazejewska-Kuhn.

„Die Integrationslotsen sind eine große Hilfe für Migranten, weil diese Gespräche mit Schulen, Gemeinden und Ämtern unterstützen“, so Reske. Für das Engagement wurde ihnen während der Ausweisübergabe nochmals herzlich gedankt.

Baufträge: Rund 870.000 Euro für hiesige Firmen

Der Landkreis Leer investiert weiter in seine Schulen. Nach Mitteilung von Landrat Bernhard Bramlage hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am Dienstag dieser Woche Aufträge über insgesamt rund 870.000 Euro an hiesige Firmen vergeben.

Bei den Berufsbildenden Schulen in Leer soll im Rahmen der laufenden Sanierung ein zweigeschossiger Neubau mit insgesamt acht Unterrichts- und vier Lehrmittelräumen gebaut werden. Der Auftrag für die Bauhauptarbeiten über rund 490.000 Euro geht an die Firma Hans Brinkmann in Filsum.

Bei der Phönixschule in Weener soll die 2010 begonnene energetische Fassadensanierung in einem zweiten Bauabschnitt weitergeführt werden. Den Auftrag für die Metallbauarbeiten am südlichen Fassadenteil an der Rückseite des Gebäudes vergab der Kreisausschuss an die Firma Oltmanns Metallbau in Barbel. Über 240.000 Euro sollen hier investiert werden.

Bei der Möörkenschule in Leer will der Landkreis im Zusammenhang mit einer Gesamtplanung für die Sanierung der Schülertoiletten, dem Neubau von Lehrertoiletten und der Renovierung der Verwaltung auch den Eingangsbereich vergrößern und so ein neues Foyer schaffen. Der Auftrag für die Metallbaukonstruktion mit großflächiger Verglasung in einem Umfang von knapp 140.000 Euro bekommt die Firma Metallbau Lohse in Westoverledingen.

Mit den Bauarbeiten bei der Phönixschule in Weener und der Möörkenschule in Leer soll in den nächsten Wochen begonnen werden. Der Startschuss für die jetzt vergebenen Bauarbeiten bei den Berufsbildenden Schulen soll in den Sommerferien fallen.

Spanische Klänge in der Vorburg

Musiker der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen präsentieren am Sonnabend, 28. April, um 19.30 Uhr Kompositionen mit folkloristischen Wurzeln im Konzertsaal der Evenburg/Vorburg.

Spanische Klänge verspricht Joaquín Turinas 'La oración del torero' op.34 (Gebet eines Stierkämpfers) in der Besetzung für Streichquintett.

Ebenfalls spanischer Herkunft ist der Komponist Juan Crisóstomo de Arriaga y Balzola, dessen Streichquartett Nr.3 Es-Dur zu hören sein wird. Auch Antonin Dvoráks Streichquintett Nr. 2 op.77 und sein 'Andante religioso' in gleicher Besetzung lassen seine Nähe und Liebe zur tschechischen Volksmusik spüren.

Die Konzertreihe wird unterstützt von der Sparkasse LeerWittmund.

Es spielen Stefan Latzko und Gunther Schwidessen (Violine), Friederike Latzko (Viola), Johannes Berger (nicht auf dem Bild, Violoncello) und Tatjana Eler (Kontrabass).



Kartenvorverkauf:

- online unter www.kms-leer.de
- telefonisch über das Sekretariat der Kreismusikschule unter 0491 73740 und
- an allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Kleines Fest: Bewerbung um Karten bis 4. Mai

Fantasievolle Kostüme, Kleinkunst der Extraklasse, wundersame Figuren, viel Komik und Akrobatik: Das Programm für das vierte Kleine Fest im großen Park der Evenburg nimmt langsam konkrete Formen an. Am 18. August ab 16 Uhr werden sich Künstler aus vielen Nationen auf den im Park verteilten Bühnen präsentieren oder sich einfach unter die Besucher mischen. Wer dabei sein will, kann sich nun um Karten bewerben.



3.300 Tickets gibt es diesmal für das Kleine Fest, zehn Prozent mehr als in den vergangenen Jahren. Deutlich mehr Menschen dürften sich aber wieder um die Karten bewerben, die am 22. Mai verlost werden sollen. Interessierte müssen sich entweder im Internet unter www.kleines-fest-evenburg.de bewerben oder sich in den Geschäftsstellen der Sparkasse LeerWittmund als Bewerber registrieren lassen. Pro Bewerbung gibt es maximal vier Karten für Erwachsene und bis zu acht ermäßigte Tickets. Die Bewerbungsfrist endet am 4. Mai.

Die Eintrittskarten kosten regulär 18 Euro, ermäßigte acht Euro. Die Ermäßigungen gelten für Kinder von sechs bis 14 Jahren (Kinder unter sechs Jahren brauchen keine Karte) und für Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad ab 50 Prozent. Bei Gehbehinderten hat eine Begleitperson freien Eintritt.

Im vergangenen Jahr verzichteten manche Bewerber nach der Verlosung auf ihre Karten, weil sie zusätzlich Tickets über die Registrierung von Bekannten bekommen hatten. Darum gilt in diesem Jahr: Wer sich um Karten bewirbt und bei der Verlosung den Zuschlag bekommt, muss dann für die Rückgabe der Karten eine Bearbeitungsgebühr von zehn Euro zahlen.



Detlef Wutschik tritt mit seiner Puppe „Werner Momsen“ auf.

Bewerbungsformular für Kartenverlosung unter:

www.kleines-fest-evenburg.de

Was anliegt:

25. April
Leer
15 Uhr

Von Artenschutz über Jüdische Schule zu Wiesenvögeln

Der Ausschuss für Kultur, Umwelt- und Naturschutz tagt im Saal 1 (Gebäude A, Zimmer 501) der Kreisverwaltung Leer, Bergmannstraße 37. Themen der Sitzung: Bestellung zweier zusätzlicher Landschaftswarte für den Artenschutz, Umsetzung des „LIFE + Projektes Wiesenvögel“ im Landkreis; Antrag der Fraktion B2F, Kompensationskataster; Antrag der CDU-Fraktion, Projekt (ehemalige) „Jüdische Schule“ in Leer; Vortrag der Verwaltung sowie Projekt Kunsthaus im Turnerweg in Leer; Vortrag der Verwaltung.

25. April
Jheringsfehn
20 Uhr

Vortrag über Demenz

Aphrodite Vogel von der Diakoniestation Uplengen-Hesel hält im Treffpunkt Anleger Moormerland einen Vortrag zum Thema Demenz. Dabei wird sie auf unterschiedliche Formen der Erkrankung, ihre Entstehung und Behandlungsmöglichkeiten eingehen.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bis zum 23. April unter 04954 937262 gebeten. Treffpunkt Anleger, Eschenweg 8, 26802 Jheringsfehn.

Mit Leonardo zum Arbeitsplatz



ZfA-Leiter *Andres Epple*, *Feinwerkmechaniker Stephan Wilken*, *Walter Janssen*, *Thomas Klaiber*, *Dennis Winkler*, *Manfred Pleis*, *Christoph Janßen* (alle *Tischler*), *Andreas Burrichter*, *Bildungsstättenleiter beim bfw* und *Detlef Beckmann vom ZfA*.

Bei der Verabschiedung von sieben frischgebackenen Gesellen aus der Umschulungsmaßnahme beim Bildungsträger Unternehmen für Bildung (bfw) in Leer freuten sich die Vertreter des Zentrums für Arbeit (ZfA) *Andreas Epple* und *Detlef Beckmann* ebenso wie die ehemaligen Teilnehmer über das erfolgreiche Abschneiden.

Aus dem vom ZfA initiierten „Leonardo Projekt“ konnten alle sieben Neugesellen aufgrund ihrer Qualifikation sofort einen Job auf dem Arbeitsmarkt finden, wobei einer der Tischler sich seinen lang gehegten Wunsch nach Selbstständigkeit erfüllte.

Im Jahr 2009 setzten arbeitsuchende junge Menschen im „Leonardo Projekt“ eigene Ideen anhand von Konstruktionsentwürfen von Leonardo da Vinci in die Realität um. Sie wurden in den bfw-Werkstätten an die Entwicklung von Kreativität, Technikwissen und Bearbeitung von Holz und Metall herangeführt. In einem weiteren Schritt spezialisierten sie sich und konstruierten ihre eigenen technischen Objekte, die dann in Ausstellungen der breiten Öffentlichkeit präsentiert wurden.

Aus dieser Teilnehmergruppe hatten sich die sieben jetzigen Gesellen besonders hervorgehoben. Sie konnten dadurch eine zweijährige Umschulung beginnen und mit dem Gesellenbrief abschließen - sechs als Tischler und ein Mann als Feinmechaniker.

Meldungen der Woche

Viele Dienstjubiläen bei der Kreisverwaltung

Johann de Buhr aus *Rhauderfehn* konnte kürzlich sein 40-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Leer feiern. Er hat in dieser Zeit im ehemaligen Amt für Umweltschutz und Abfallbeseitigung sowie im Hauptamt gearbeitet. Seit 1978 ist de Buhr im Sozialamt beschäftigt.

Auch *Onno Schmidt* beging im April sein 40-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis. Er hat in dieser Zeit unter anderem im Ordnungs-, Sozialamt- und Naturschutzamt gearbeitet. Seit 2009 ist er im Zentrum für Arbeit beschäftigt.

Gerlinde Boelsen aus Leer hatte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Leer. Seit 2003 ist sie in der Führerscheinstelle des Straßenverkehrsamts tätig.

Auf 25 Dienstjahre kann ebenfalls *Agnes Sprengel* aus *Papenburg* zurückblicken. Sie war im Hauptamt tätig und arbeitet seit 1999 in der Kämmerei.

Heinz-Friedrich Marks in Ruhestand

Heinz-Friedrich Marks aus *Ostrhauderfehn* hat Ende März seinen Ruhestand angetreten. Er war seit 1973 beim Landkreis Leer in verschiedenen Ämtern beschäftigt und arbeitete seit 1997 als Hauptsachbearbeiter im Straßenverkehrsamt.

Breinermoor: Baum- und Strauchgut kostenlos abgeben



Seit Anfang April können Gartenbesitzer Baum- und Strauchgut sowie Laubabfall bis zu einer Menge von einem Kubikmeter beim Entsorgungszentrum in Breinermoor kostenlos abgeben. Allerdings müssen Rasenschnitt, Kompost oder Moos vom Vertikutieren auch in Zukunft über einen Grünabfallsack entsorgt werden.

Der Containervorplatz ist montags bis freitags ab 9 Uhr bis 12.30 Uhr und 13 Uhr bis 16.30 Uhr sowie samstags ab 8 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Für Fragen steht die Abfallberatung telefonisch unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 92524-23 zur Verfügung.

Zu den ersten Kunden, die ihren Grünabfall kostenlos abgeben konnten, gehörten Feye und Ursula Mustert mit Enkelsohn Thorge aus Steenfelde.

Blitzer der Woche

Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.



© Kathrin39 - Fotolia.com

17. Woche (23. bis 29. April)

Montag, 23. April: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Moormerland

Dienstag, 24. April: Gemeinde Rhaudefehn und Stadtgebiet Weener

Mittwoch, 25. April: Gemeinde Uplengen und Samtgemeinde Jümme

Donnerstag, 26. April: Gemeinde Ostrhaudefehn und Gemeinde Westoverledingen

Freitag, 27. April: Gemeinde Rhaudefehn und Gemeinde Uplengen

Samstag, 28. April: keine Angaben

18. Woche (30. April bis 6. Mai)

Montag, 30. April: Gemeinde Moormerland und Gemeinde Uplengen

Dienstag, 1. Mai: Feiertag

Mittwoch, 2. Mai: Gemeinde Rhaudefehn und Stadtgebiet Weener

Donnerstag, 3. Mai: Gemeinde Moormerland und Gemeinde Uplengen

Freitag, 4. Mai: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Ostrhaudefehn

Samstag, 5. Mai: Gemeinde Moormerland

Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, 26789 Leer,

Telefon: 0491 926-1149, Fax: 0491 926-91149,

E-Mail: newsletter@lkleer.de, Internet: www.landkreis-leer.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@lkleer.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Mai 2012.